



Gebrauchsinformation: Information für Anwender

NEURODERM[®]

Mandelölbad

300 mg/693 mg pro g Badezusatz

Wirkstoffe: Mandelöl und Dünflüssiges Paraffin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist NEURODERM Mandelölbad und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von NEURODERM Mandelölbad beachten?
3. Wie ist NEURODERM Mandelölbad anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist NEURODERM Mandelölbad aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist NEURODERM Mandelölbad und wofür wird es angewendet?

NEURODERM Mandelölbad ist ein fettendes medizinisches Ölbad zur Bäderbehandlung bei Hauterkrankungen.

NEURODERM Mandelölbad wird angewendet zur unterstützenden Behandlung von Hauterkrankungen mit trockener, juckender Haut, z. B. bei

- atopischem Ekzem (Neurodermitis)
- Schuppenflechte (Psoriasis)
- Fischeschuppenkrankheit (Ichthyosis)
- Altershaut mit Juckreiz (Pruritus senilis)
- Windeleczem
- Waschkeczem

2. Was sollten Sie vor Anwendung von NEURODERM Mandelölbad beachten?

NEURODERM Mandelölbad darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Mandelöl, dünflüssiges Paraffin oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind
- wenn bei Ihnen eine frische Form der Schuppenflechte mit "Pusteln" (Psoriasis pustulosa) vorliegt.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie NEURODERM Mandelölbad anwenden, bei

- größeren Hautverletzungen und akuten Hautkrankheiten
- schweren fieberhaften und infektiösen Erkrankungen
- Herzschwäche (Herzinsuffizienz)
- Bluthochdruck (Hypertonie)

- NEURODERM Mandelölbad soll nicht in die Augen gelangen.
- Durch den Ölfilm auf der Haut und in Wannen und Duschen besteht erhöhte Rutschgefahr. Nach dem Bad sollten Sie die Wanne mit unverdünntem Haushaltsspülmittel reinigen und mit heißem Wasser ausspülen.

Kinder

Bitte beachten Sie die Angaben im Abschnitt 3 unter „Art der Anwendung“.

Anwendung von NEURODERM Mandelölbad zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Seifen und Syndets heben die Wirkung von Ölbädern auf. Wenden Sie NEURODERM Mandelölbad erst im Anschluss an ein Reinigungs- und Duschbad an, jedoch nicht umgekehrt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Für die Anwendung von NEURODERM Mandelölbad in der Schwangerschaft sind keine Einschränkungen bekannt.

Stillzeit

Für die Anwendung von NEURODERM Mandelölbad in der Stillzeit sind keine Einschränkungen bekannt.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

NEURODERM Mandelölbad enthält Macrogolglycerolhydroxystearat.

Macrogolglycerolhydroxystearat kann Hautreizungen hervorrufen.

3. Wie ist NEURODERM Mandelölbad anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Verwenden Sie für ein Vollbad (ca. 150 l) 15–30 ml NEURODERM Mandelölbad. Falls eine besonders hohe Fettung der Haut gewünscht wird, können Sie die Menge auf bis zu 45 ml je Vollbad erhöhen. Für ein Teilbad und ein Kinderbad dosieren Sie NEURODERM Mandelölbad entsprechend niedriger. Als Anhaltspunkt zum Abmessen kann die Verschlusskappe dienen. Sie fasst ca. 30 ml.

Art der Anwendung

Medizinischer Badezusatz zur Anwendung auf der Haut.

Die Badedauer sollte 20 Minuten, die Badetemperatur 36 °C nicht überschreiten; bei der Behandlung von Juckreiz sollte die Badetemperatur so niedrig wie verträglich sein und nicht mehr als 32 °C betragen. Bei Säuglingen und Kleinkindern genügt eine Anwendung von nur wenigen Minuten. Im Allgemeinen werden wöchentlich 2 bis 3 Ölbäder angewendet.

Sie können NEURODERM Mandelölbad auch unverdünnt auf den angefeuchteten Körper auftragen; durch anschließendes Abduschen können Sie zu viel aufgetragenes Öl entfernen (dabei keine Seifen oder Syndets verwenden!).

Tupfen Sie nach dem Baden die Haut nur leicht mit einem Handtuch ab. Starkes Abtrocknen oder Abrubbeln vermindert die Wirkung.

Dauer der Anwendung

Die Anwendungsdauer von NEURODERM Mandelölbad sollte 4 Wochen nicht überschreiten.

Wenn Sie eine größere Menge von NEURODERM Mandelölbad angewendet haben, als Sie sollten

Im Allgemeinen ist NEURODERM Mandelölbad auch in höheren Dosierungen gut verträglich. Wenn aufgrund einer Überdosierung eine zu starke Fettung der Haut eintritt, kann der Ölfilm mit einer Seife oder einem Syndet abgewaschen werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Folgende Nebenwirkungen sind möglich.

Die Häufigkeit ist nicht bekannt (auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar).

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes

Unverträglichkeitsreaktionen auf der Haut (allergische Kontaktdermatitis), nesselartiger Hautausschlag mit Juckreiz (Urtikaria)

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist NEURODERM Mandelölbad aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Die Haltbarkeit nach Anbruch der Flasche beträgt 6 Monate.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was NEURODERM Mandelölbad enthält

- Die Wirkstoffe sind Mandelöl und Dünflüssiges Paraffin.

1 g flüssiger Badezusatz enthält 300 mg Mandelöl und 693 mg Dünflüssiges Paraffin.

- Die sonstigen Bestandteile sind: Dimeticon 20, Macroglycerylhydroxystearat, Gesamttocopherole (Antioxidantien), Parfümöl.

Wie NEURODERM Mandelölbad aussieht und Inhalt der Packung

Farbloses Öl in Flaschen zu 200 ml und 500 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

INFECTOPHARM Arzneimittel und Consilium GmbH

Von-Humboldt-Straße 1, 64646 Heppenheim, www.infectopharm.com

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2020.

EIN WORT DIREKT AN DIE PATIENTEN UND BESORGTE ELTERN

Liebe Patienten, liebe Eltern!

Sie leiden an einer Hauterkrankung, bei der die trockene Haut eine wichtige Rolle spielt. Daher hat Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker NEURODERM Mandelölbad empfohlen oder verordnet. Das Mandelölbad unterstützt Sie bei der Pflege und Rückfettung der Haut, die für die Behandlung der Erkrankung sehr wichtig sind.

Wie kommt es zu einer trockenen Haut?

Gesunde Haut schützt unseren Körper vor schädlichen Umwelteinflüssen und Krankheitserregern. Hierzu enthält die äußerste Schicht der Haut, die Hornschicht, zahlreiche Hautfette. Die Hautfette formen zwischen den Zellen der Hornschicht eine Barriere, die es der Haut erlaubt, Wasser zu speichern. Die Barriere ist mit einer Mauer vergleichbar: Die Hautzellen sind die Steine, die durch die Hautfette, den Mörtel, zusammengehalten werden. Ist diese Schutzschicht gestört, verliert die Haut Wasser, fängt an zu spannen und zu jucken und wird rau und rissig.

Häufig liegt eine Hauterkrankung wie Neurodermitis oder Schuppenflechte (Psoriasis) zugrunde. In beiden Fällen ist unter anderem die Bildung der Hautfette gestört.

Warum sollte man etwas gegen trockene Haut tun?

Trockene Haut reagiert empfindlicher auf Umwelteinflüsse, Reizungen (Kratzen, raue Kleidung) oder Krankheitserreger. Dabei gilt gerade beim atopischen Ekzem oder bei Psoriasis: Jeder Waschvorgang, ob in der Dusche oder der Badewanne, ob mit Seife oder nur mit Wasser führt zum Verlust von Hautfetten. Die Haut verliert Feuchtigkeit und wird noch trockener. Die bereits geringere Schutzwirkung der Haut wird weiter geschwächt. Ölbad wie NEURODERM Mandelölbad sind eine wichtige Maßnahme, diesem Effekt entgegenzuwirken.

Wie funktioniert ein Ölbad?

Sogenannte „spreitende“ Öläder wie NEURODERM Mandelölbad formen auf der Wasseroberfläche einen hauchdünnen Ölfilm. NEURODERM Mandelölbad enthält eine sorgfältig auf die Bedürfnisse der trockenen Haut abgestimmte Kombination aus Mandelöl und Paraffin.

Beim Hineinsteigen in ein spreitendes Ölbad bildet sich auf der Haut eine gleichmäßige Schutzschicht aus, die während des Badens den Verlust von Hautfetten vermindert und die Haut vor weiterem Austrocknen schützt.

Ein Teil der Öle wird von der Haut aufgenommen und ersetzt den Hautfett-Verlust (Rückfettung). Die Haut kann Wasser wieder besser speichern und bleibt geschmeidiger. Kombinieren Sie das Ölbad nie mit einem Badezusatz oder Seifen. Diese würden die rückfettende Wirkung des Ölades aufheben. Beim Heraussteigen aus dem Badewasser wird der Schutzfilm erneuert. Daher sollte die Haut nur leicht mit einem Handtuch abgetupft werden. Starkes Reiben oder Abtrocknen zerstört den Schutzfilm und reizt die Haut unnötig.

Auch wenn Sie das Duschen bevorzugen oder keine Badewanne besitzen, müssen Sie auf die Wirkung eines Ölades nicht verzichten. Um einen vergleichbaren Effekt zu erzielen, tragen Sie NEURODERM Mandelölbad nach dem Duschen dünn auf die Haut auf. Überschüssiges Öl lässt sich mit klarem Wasser abdschen (bitte keine Seife, Duschgel oder Waschlotion benutzen!).

Was ist sonst noch wichtig?

- Warmes Wasser (über 36 °C) fördert die Durchblutung der Haut und kann so einen Juckreiz verstärken. Wählen Sie daher für die regelmäßige Körperreinigung die für Sie oder Ihr Kind angenehmste Wassertemperatur und Badezeit.
- Verwenden Sie nur milde, die Haut wenig entfettende Seifen oder Syndets. Fragen Sie Ihren Arzt, welche Produkte für Sie geeignet sind.
- Ölbäder wie NEURODERM Mandelölbad können gerade beim atopischen Ekzem oder bei Psoriasis die Basispflege sinnvoll ergänzen, aber nicht ersetzen. Die konsequente tägliche Pflege der Haut ist die Grundvoraussetzung für einen dauerhaften Behandlungserfolg.
- Vermeiden Sie, so gut es der Alltag erlaubt, alle Auslöser, von denen Sie sicher wissen, dass sie die Erkrankung verschlimmern.
- Verwenden Sie neben der konsequenten Hautpflege die verordneten Arzneimittel nach den Anweisungen Ihres Arztes.
- Ändern Sie die Behandlung nicht eigenmächtig. Besprechen Sie statt dessen regelmäßig mit Ihrem Arzt, ob es notwendig ist, die Behandlung dem aktuellen Ausmaß der Erkrankung anzupassen.

Gute Besserung wünscht

 **INFECTOPHARM**

Arzneimittel und Consilium GmbH

693800112G01
1142183/10

